

apenio®  
für Krankenhäuser



# Arzt und Pflege optimal vernetzt Kurve, Medikation, Pflegeplanung und Dokumentation

## Leistungsmerkmale

- > Komplettlösung für die digitale Patientendokumentation mit Pflegeplanung, Medikation und Kurve
- > Von Pflegeexperten für Pflegeexperten: die integrierte, wissenschaftlich entwickelte Fachsprache apenio®
- > Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) vom gesamten Anordnungs- und Freigabeprozess über die Leistungserfassung bis zur Darstellung der Medikation in der Patientenkurve
- > Multiprofessionelle und fachübergreifende Nutzung der Anamnese
- > Entscheidungsunterstützung durch situativ passgenaue Vorschläge aufgrund logischer Verknüpfung von pflegefachlichen Inhalten mit der Fachsprache
- > Zentraler Dreh- und Angelpunkt aller Aktivitäten rund um den Patienten inkl. eines vollständigen Überblicks über dessen Zustand und Befinden
- > Individuelle sowie Standardpflegepläne für umfassende und schnelle Planung und Dokumentation
- > Nach Expertenstandards hinterlegte Skalen, Protokolle und Inhalte
- > Umfangreiche Auswertungen und Statistiken
- > Digitale Kurve gibt jederzeit einen Gesamtüberblick aus medizinisch-pflegerischer Sicht
- > Integrierte Wunddokumentation
- > Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, Management und Qualitätssicherung – von der wissenschaftlichen und intelligenten Softwarelösung profitieren alle an der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen gleichermaßen

## Vorteile für das Management

- > Optimale Steuerung und Auswertung der Pflegeleistungen
- > Transparenz und Vergleichbarkeit der Pflege
- > Automatische Ermittlung erlösrelevanter Daten (PKMS, OPS, pflegerelevante Nebendiagnosen) aus der Dokumentation für die Abrechnung
- > Qualitätssicherung und -steigerung der Dokumentation, z. B. für MDK-Prüfungen
- > Wettbewerbsvorteile durch höhere Leistungsqualität
- > Kurzfristiger Return on Investment (ROI)

## Vorteile für Ärzte

- > Direkter Zugriff auf Patienteninformationen aus der Pflege
- > Qualitativ hochwertige Dokumentation des Patientenverlaufs
- > Optimierte, übersichtliche Patientenkurve durch Wissensbasis und umfassende Dokumentation
- > Vermeidung von Fehlmedikation und Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
- > Bessere Kommunikation mit Pflegenden: eindeutige Anordnungen in der Behandlungspflege
- > Screening von Patientendaten auf bestimmte Fragestellungen wie MRSA- oder sonstige Risiken, evtl. benötigte geriatrische Reha-Maßnahmen u. v. m.

## Vorteile für die Pflege

- > Entscheidungsunterstützung bei der Pflege durch situationsrelevante und genau auf den Patienten abgestimmte Vorschläge zu Phänomenen, Ursachen und Interventionen
- > Effizientere Pflege und erhöhte Pflegequalität durch integrierte Pflegefachsprache und stets aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Expertenstandards
- > Zeitersparnis durch Standardpflegepläne, die nur noch individuell angepasst werden
- > Erinnerungsfunktionen und automatisierte Dokumentation für PKMS, OPS, PPR
- > Schnelle Verfügbarkeit von Informationen für alle Berufsgruppen an jedem Ort
- > Keine Mehrfachdokumentationen

*„apenio® liefert die Basisinformationen für gute strategische Entscheidungen, die die Zukunft unseres Hauses auf sichere Beine stellen.“*

*„apenio® zeigt einen vollständigen Überblick des Zustands und Befindens des Patienten. Anordnungen für Therapie und Medikation werden sicher umgesetzt.“*

*„apenio® erleichtert uns durch die integrierte Fachsprache die Arbeit und gibt uns mehr Zeit für das Wesentliche: die Pflege des Patienten.“*

apenio®

## Die Software für interdisziplinäre digitale Patientendokumentation in der Akutpflege

apenio® bietet eine praxiserprobte, ausgereifte und benutzerfreundliche Kombination aus Software und Inhalten für die berufsgruppenübergreifende Dokumentation im digitalen Krankenhaus.

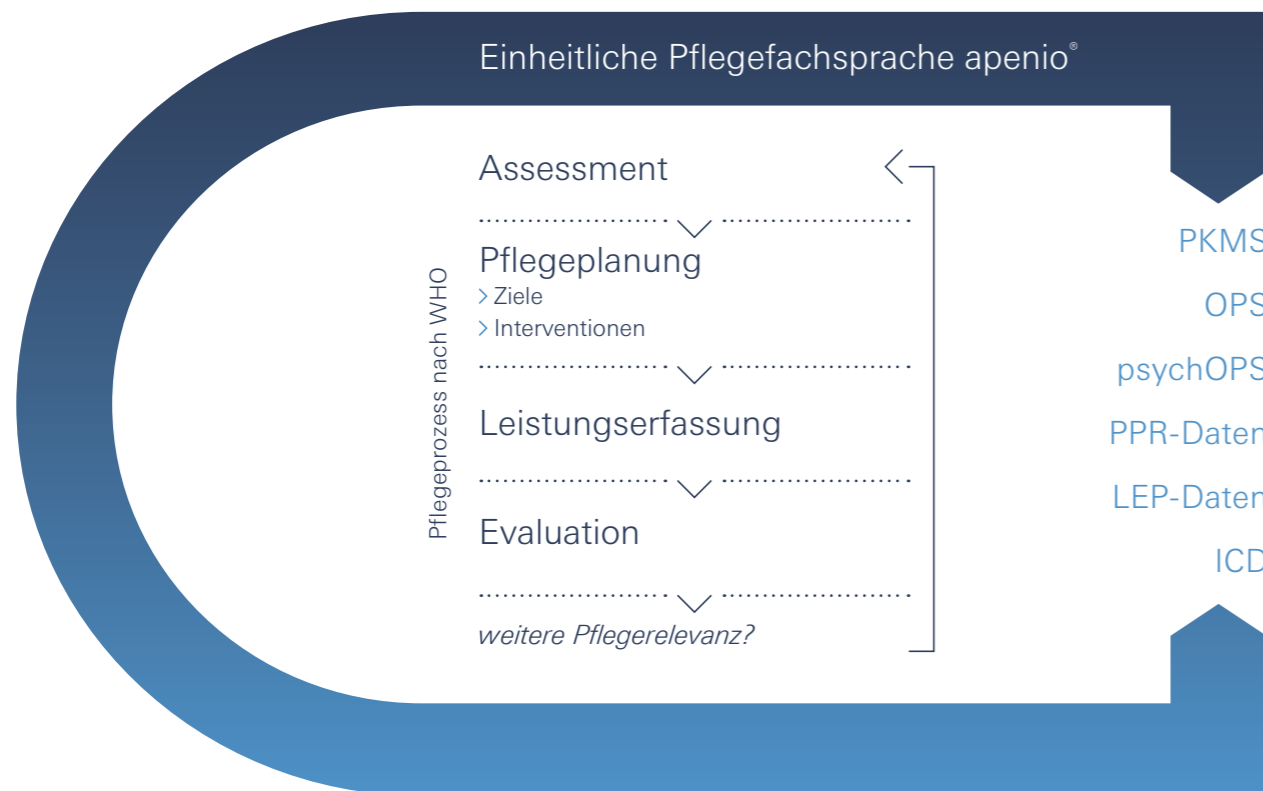


## Sicherheit auf Wissensbasis

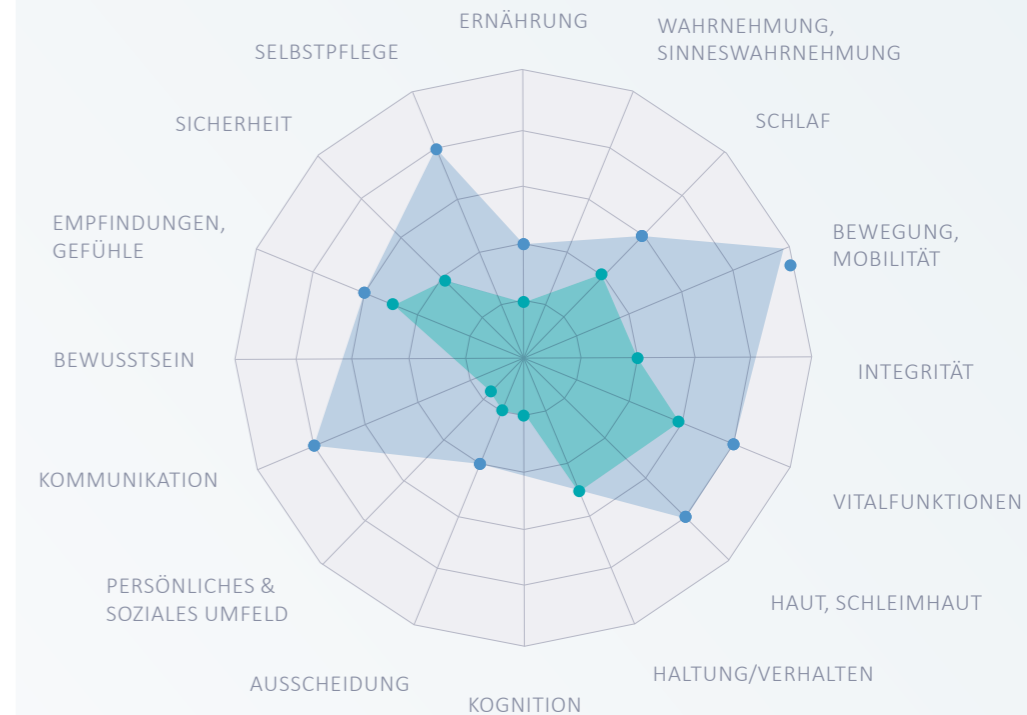
Die Entwicklung der Fachsprache apenio® orientierte sich an der von der WHO empfohlenen Referenzklassifikation ICNP. Die Klassifikation beschreibt übersichtlich und strukturiert den Pflegebedarf anhand von Pflegephänomenen, Pflegehandlungen und Pflegeergebnissen. Aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse wie Expertenstandards und Forschungsergebnisse werden berücksichtigt und fließen als Wissensbasis kontinuierlich in neue Versionen ein.

Software und Fachsprache entlasten die Pflege bei der Erfassung und Dokumentation wirkungsvoll, indem sie die Pflegenden durch den Pflegeprozess leiten und durch situativ relevante Vorschläge unterstützen. Diese Entscheidungsunterstützung steigert die Behandlungsqualität, die Patientensicherheit und die Effizienz der Dokumentation.

4



Abgleich des Start-Assessments mit dem aktuellen Zustand – Veränderungen werden sichtbar



5

### 1

#### ANAMNESE

In der interdisziplinär nutzbaren und individuell konfigurierbaren Anamnese werden erste Informationen über den Patienten strukturiert erfasst. Auf Basis der Anamnese werden Pflegephänomene für eine detaillierte Einschätzung des Pflegebedarfs im Assessment vorgeschlagen.

### 2

#### ASSESSMENT

Das Assessment zeigt die vollständige Einschätzung der Patientensituation zur Ermittlung des Pflegebedarfs. Basierend auf den Pflegephänomenen sind Standardpflegepläne für eine einfache und schnelle Planung typischer Pflegeabläufe integriert und anhand hausinterner Qualitätsvorgaben konfigurierbar. Die individuellen und standardisierten Pflegepläne sind

auch für PKMS-Fälle ausgelegt. Nach Expertenstandards hinterlegte Skalen und Inhalte erhöhen die Professionalität und Prüfungssicherheit der Dokumentation. Bezugnehmend auf das vorliegende Assessment empfiehlt apenio® ggf. das Ausfüllen von Risikoskalen, beispielsweise der Dekubitus- oder der Schmerzskala.

### 3

#### PFLEGEPLANUNG

In der Pflegeplanung werden, ausgehend vom Assessment, Pflegeziele und dazu passende Interventionen, Ursachen und Hilfsmittel vorgeschlagen. Aus diesen Vorschlägen können die für den Patienten relevanten Interventionen ausgewählt und genau geplant werden. Routinemaßnahmen wie das Schreiben von Pflegeberichten sowie Services und Aktivitäten können hinzugefügt werden.

### 4

#### LEISTUNGSERFASSUNG

Die Leistungserfassung stellt die geplanten Leistungen in einem übersichtlichen Tagesplan dar. Zusätzlich erfolgt eine automatische PPR-Einstufung. Die tatsächlich erbrachten Pflegeleistungen werden erfasst und Leistungsnachweise automatisch erstellt. Eine schnelle und einfache Erfassung nicht geplanter, spontan erbrachter Ad-hoc-Leistungen ist ebenfalls möglich.

### 5

#### EVALUATION

Die Evaluation der Pflegeergebnisse erfolgt schnell, effektiv und konsistent – mit denselben Kategorien und Skalierungen, die auch für das Assessment verwendet werden. Der Zeitpunkt für die Evaluation wird von den Pflegenden schon in der Planung festgelegt. Dynamische Icons erinnern rechtzeitig an bevorstehende Evaluationen.



## ARZT UND PFLEGE

6

# Gemeinsam sicher dokumentieren

Ein interdisziplinär arbeitendes Team setzt sich in der Regel aus Ärzten, Pflegekräften, Wund- und Ernährungsexperten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Seelsorgern, Sozialpädagogen und Psychologen zusammen, die bei der Behandlung des Patienten kooperieren.

Die unterschiedlichen Berufsgruppen müssen dabei eng zusammenarbeiten und alle relevanten Informationen untereinander austauschen und jederzeit verfügbar machen. Dabei hat jede Berufsgruppe ganz eigene Anforderungen an die Darstellung, den Inhalt und den Umfang der für sie wichtigen Informationen.

apenio® bindet alle am Pflegeprozess beteiligten Berufsgruppen über das integrierte multiprofessionelle Kommunikationsmodul ein und gewährleistet so, dass alle relevanten Informationen fachübergreifend jederzeit ortsunabhängig und aktuell verfügbar sind.

## ARZT UND PFLEGE

# Umfassende Funktionen für optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit

### > Gemeinsame Anamnese

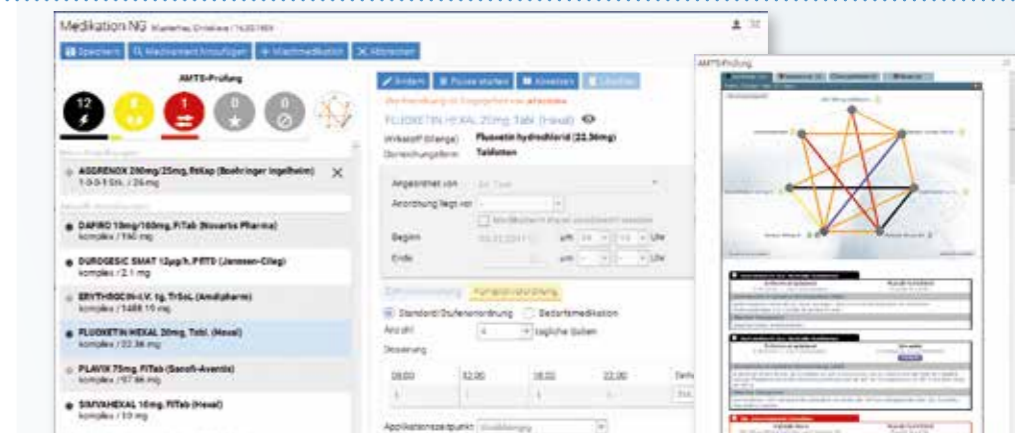
Die apenio®-Standardanamnese ist kunden-, stations- und fachspezifisch konfigurierbar und filterbar. Sie wird so allen am Behandlungsprozess beteiligten Gruppen und ihren spezifischen Anforderungen gerecht.

### > Ärztliche Anordnungen: Medikation, Arzneimitteltherapie-sicherheit und Behandlungspflege

apenio® gibt Ärzten die Möglichkeit, für einen Patienten Medikamentenanordnungen zu dokumentieren. Ein tief in die Software integriertes Expertensystem (optional) überprüft bei jeder Anordnung automatisch mögliche Wechselwirkungen, Indikationen und Kontraindikationen. Dabei werden auch bereits vorhandene Diagnosen (z. B. bei Niereninsuffizienz) berücksichtigt. Jedes angeordnete Medikament generiert automatische Einträge in die Tagesplanung und Leistungserfassung der Pflege und in die medizinisch-pflegerische Verlaufskurve. Ein Icon weist auf neue Anordnungen sowie auf Änderungen in der Medikation hin.

Ärzte können behandlungspflegerische Maßnahmen in apenio® auf zwei verschiedene Arten anordnen:

1. Als Schnellanordnung einmalig oder mehrmals nur heute, z. B. Salbenverband rechtes Knie mit Heparin
2. Als komplexe Anordnung mehrmals am Tag über einen bestimmten Zeitraum oder in einem bestimmten Intervall mit Angabe von unterschiedlichen Mengen usw., z. B. Sondenkost 3x täglich 500-250-500 Fresubin



### > Multiprofessionelle medizinisch-pflegerische Kurve

Die Fieberkurve ist der zentrale Punkt in der medizinisch-pflegerischen Verlaufsdokumentation, an der sich vor allem Ärzte und Pflegenden sowie bei Bedarf auch weitere am Pflege- und Behandlungsprozess beteiligte Fachdisziplinen orientieren. In der Kurve erhalten sie einen aktuellen Überblick über den Zustand und das Befinden des Patienten aus medizinisch-pflegerischer Sicht. Davon ausgehend werden die nächsten Schritte im Behandlungs- und Pflegeprozess festgelegt.

Alle medizinisch-pflegerisch relevanten Daten des Patienten werden in der Kurve übersichtlich dargestellt: Vitaldaten wie Blutdruck, Puls, Temperatur, Atemfrequenz, ZVD sowie Liegetage, Kostform, Gewicht, Verbandswechsel, Medikation und andere.

Darüber hinaus ist die Kurve altersspezifisch: Abhängig vom Alter des Patienten (Neugeborenes, Kind, Erwachsener) wird jeweils die vom Haus für diese Altersgruppe konfigurierte Kurve angezeigt. Dies erfolgt auch stations- oder abteilungsüber-

greifend. Befunde, z. B. Laborwerte, können aus Fremdsystemen über eine Standardschnittstelle übernommen und in der Kurve aufgerufen werden. Dynamische Einträge erscheinen erst bei zutreffender Information und vermeiden überflüssige Platzhalter. Die Kurve kann an die Anforderungen einzelner Häuser, Stationen oder Abteilungen individuell angepasst werden und liefert so wichtige Informationen für alle, die am multiprofessionellen Behandlungsprozess mitwirken.

### > Protokolle und Skalen

Vitalzeichen- und Bilanzierungsprotokolle bilden übersichtlich alle wichtigen Informationen sowie Verläufe ab. Aus den Leistungen wird automatisch ein Bewegungs- und Positionierungsplan erstellt. Skalen zur Risikoeinschätzung (z. B. Braden-, Norton-, Cohen-Mansfield-Skala) sind nach Expertenstandards hinterlegt und individuell konfigurierbar. Erinnerungsfunktionen unterstützen eine lückenlose Dokumentation und weisen, sofern indiziert, auf noch fehlende Informationen hin. Aus den Protokollen und Skalen werden automatisch pflege- und erlösrelevante Nebendiagnosen (ICD-10) generiert.

7



8 > **Wunddokumentation**

Die Wunddokumentation ist fest in den apenio®-Pflegeprozess integriert und ermöglicht es, unterschiedliche Wundtypen zu erfassen und zu beschreiben. Notwendige Maßnahmen in der Wundversorgung werden mit apenio® übersichtlich geplant und nachgewiesen. Die Evaluation gemäß neuester Expertenstandards wird nachvollziehbar dokumentiert.

Über digitale Bilder, die z. B. über die apenio® App einfach in das Modul hochgeladen und dem Patienten direkt zugeordnet werden, kann eine automatische Größenberechnung der Wunde vorgenommen werden. Ein aufwendiges nachträgliches Zuordnen von Wundbildern zum jeweiligen Patienten kann damit entfallen.

In der Wunddokumentation sind evidenzbasierte Inhalte zur Klassifikation des Wundzustands hinterlegt. Um verlässlich vergleichen zu können, wird die Wundbeschreibung mit Hilfe fester Begriffe zum Beispiel in den Kategorien Wundphase, Wundzustand, Wundränder und Wundumgebung vorgenommen.

> **Patientenscreenings: zentrale Informationen funktions- und stationsübergreifend**

Mit dem universell einsetzbaren apenio®-Fallmanager ordnen Ärzte und Pflegenden durch ein gezieltes Patientenscreening spezielle Patienten automatisiert oder manuell verschiedenen Berufsgruppen oder Bereichen zu. Anhand der individuell konfigurierbaren Screenings können z. B. Patienten mit PKMS-Relevanz, MRSA-gefährdete Patienten, Schmerztherapiepatienten, geriatrische Reha-Patienten, Risikopatienten u. v. m. identifiziert werden. Die jeweilige Berufsgruppe erhält stationsübergreifend und komprimiert einen Überblick über die für sie relevanten Patienten sowie alle ausschlaggebenden Informationen. Die Dokumentation kann direkt eingesehen und bearbeitet werden, um die notwendigen ärztlichen oder pflegerischen Maßnahmen einzuleiten.

> **apenio® Quick Planning**

Beruhend auf einer zukunftsweisenden Technologie und der semantischen Vernetzung sowie unter Einbindung der gleichnamigen Pflegefachsprache unterstützt und entlastet apenio® Pflegefachkräfte mit dem Modul Quick Planning durch passgenau auf die jeweilige Situation und den jeweiligen Patienten abgestimmte Vorschläge. Dabei wird eine Vielzahl bereits digital vorliegender Daten genutzt. apenio® Quick Planning ermöglicht die schnellere Planung von pflegerischen Interventionen sowie einen niedrigschwelligen, assistierten Einstieg in die digitale Pflegeplanung.

Die Komplexität bei der Patientendokumentation verschwindet im Hintergrund und es werden z. B. in Abhängigkeit des Geschlechts des Patienten, der Tageszeit, anhand vorhandener Diagnosen und/oder der bisherigen Patientendokumentation relevante Vorschläge für mögliche Assessments, Ursachen und/oder Interventionen bzw. Maßnahmen angeboten.

apenio® Quick Planning eignet sich ebenfalls hervorragend als Ergänzung der Pflegeplanung bei Kurzzeitliegern oder für die schnelle Erfassung von Ad-hoc-Interventionen.

9 > **ERLÖSRELEVANTE DOKUMENTATION**

# Automatische Generierung von PKMS-, OPS-, PPR-Daten und pflegerelevanten Nebendiagnosen

Aus der Planung und Dokumentation des Pflegeprozesses gewinnt apenio® erlösrelevante Informationen und übermittelt diese an das Krankenhausinformationssystem (KIS).

Pflegerelevante Nebendiagnosen (ICD-10) und Prozeduren (OPS) werden erkannt und zur Aufnahme vorgeschlagen oder dem KIS direkt übergeben.

Anhand der geplanten Pflegephänomene und -ursachen sowie der erbrachten Leistungen fasst apenio® Aufwandspunkte des Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score (PKMS) zusammen. Bei Erreichen einer vorgegebenen Punktzahl werden diese automatisch in den

entsprechenden OPS (9-20 Hochaufwendige Pflege von Patienten) überführt und an das KIS übermittelt.

Standardpflegepläne für typische PKMS-Fälle erleichtern die Planung und lassen sich ohne großen Aufwand auf den individuellen Fall anpassen.

PsychOPS-relevante Pflegeinterventionen können als therapeutische Einzelleistungen an das jeweilige KIS übergeben werden.

Die Einstufung des Personalbedarfs gemäß PPR erfolgt optional und automatisch.



## MOBILITÄT MIT DER APENIO® APP

# Einfach und schnell dokumentieren direkt am Point-of-Care

Die apenio® App ermöglicht Ihnen zeitnahe und unkompliziertes Dokumentieren direkt am Point-of-Care. Alle Informationen sind umgehend für alle am Behandlungsprozess Beteiligten verfügbar. Die App ist für alle modernen Betriebssysteme erhältlich und auf Geräten der gängigen Hersteller nutzbar.



Mit der apenio® App dokumentieren Sie Leistungen, erfassen Vitalwerte oder sehen die Kurve ein – direkt am Patientenbett.

### So profitieren Sie von der mobilen Dokumentation mit apenio®:

- > Direkte Leistungserfassung, Erfassung der Vitalwerte und Erstellung von Wundbildern am Patientenbett
- > Sofortige Verfügbarkeit der erfassten Informationen im System
- > Mobile Erfassung von Anordnungen
- > Automatische Zuordnung und Speicherung der Wundbilder zum passenden Patienten
- > Vermeidung von Doppeldokumentationen
- > Keine aufwendige und zeitraubende Suche nach Papierakten
- > Kaum Texteingaben erforderlich durch standardisierte Informationseinheiten und passende Vorschläge bei Zahlen und Skalen
- > Erhöhung der Mobilität durch die Nutzung auf einer Vielzahl von handlichen, mobilen Endgeräten wie z. B. Smartphones oder privat genutzten Mobiltelefonen bei Bring-Your-Own-Device-Strategien (BYOD)
- > Sicherstellung des Datenschutzes, da auf die Informationen nur im hausinternen WLAN-Bereich zugegriffen werden kann

### Technologie

apenio® basiert auf JAVA-Webtechnologie und ermöglicht über Wireless LAN die mobile Pflegeplanung und -dokumentation. Pflegeleistungen, Vitalwerte und Wundbilder können komfortabel auf mobilen Geräten wie Visitenwagen, Smartphones und Tablets erfasst werden.

### KIS-Integration

Die Web-Oberfläche von apenio® ist über entsprechende Schnittstellen und Webservices bereits in alle gängigen Krankenhausinformationssysteme eingebunden.

# Erfahren Sie mehr bei einem Präsentationstermin!

Gerne beraten wir Sie auch zur Prozessumstellung von der papierbasierten auf die digitale Dokumentation oder prüfen die Vorteile für Ihre Einrichtung im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

## Kontaktieren Sie uns noch heute:

atacama | Software GmbH

Universitätsallee 15  
28359 Bremen

E [info@atacama.de](mailto:info@atacama.de)

T +49 (0)421 / 223 01 0

F +49 (0)421 / 223 82 85

[www.atacama.de](http://www.atacama.de)

[www.apenio.de](http://www.apenio.de)



**atacama | Software GmbH**  
**Für Transparenz im Gesundheits-**  
**wesen**

Die atacama | Software GmbH wurde 1998 in Bremen gegründet und fördert mit innovativen Standardsoftwarelösungen die Transparenz und Effizienz im Gesundheitswesen. Die wissensbasierte, intelligente und interdisziplinäre Softwarelösung apenio® wird erfolgreich in zahlreichen Kliniken, Pflege- und Rehaeinrichtungen unterschiedlichster Größe eingesetzt.

Qualitätsmanagement  
nach ISO 9001:2008

